



An den Rechnungsprüfungsausschusses  
der Stadt Dortmund

07.02.2019

**Stellungnahme zu TOP 2.12 Prüfung der Schulgirokonten der Gymnasien –PB48/2018  
DS-Nr. 12385-18 behandelt in der Sitzung vom 22.11.2018  
Hier: Beantwortung der Frage des RM Gebel zum Schulgirobestand des Leibniz-  
Gymnasiums i.H.v. rund 178.000,-- €.**

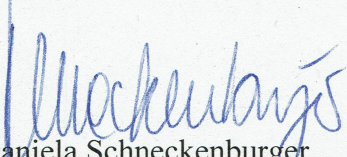
Sehr geehrte Damen und Herren,

der Schulgirobestand des Leibniz-Gymnasiums weist einen für ein Gymnasium hohen Geldbestand auf. Ein Faktor ist die Ansparung von nicht verausgabten Mitteln der Lernmittelfreiheit aus den zurückliegenden Jahren. Diese kommunalen Gelder wird der Fachbereich 40 am Ende des Jahres einziehen. Über die Abwicklung des Einzugsverfahrens können zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkreten Angaben gemacht werden.

Weiterhin ist das Leibniz-Gymnasium eine internationale Schule. Aufgrund dessen fällt bei dieser Schule eine erhöhte Anzahl über das Schulgirokonto abgewickelter Klassenfahrten in verschiedene Länder an. Unterstützt werden diese Klassenfahrten u.a. durch Spenden des Fördervereines und von anderen Trägern, wie z.B. der Auslandsgesellschaft. Auch der erhöhte Anteil und die Zuweisung von BuT-Mitteln für die Klassenfahrten stellt eine Begründung für den erhöhten Schulgirobestand dar.

Der Fachbereich 40 wird die Schule im Umgang mit den Geldern der Lernmittelfreiheit und deren Verwendung ausführlich beraten.

Mit freundlichen Grüßen

  
Daniela Schneckenburger  
Stadträtin